

# T-GUIDE NEWSLETTER

5. Ausgabe, Frühling 2015



**Willkommen zum fünften Newsletter von T-GUIDE**, einem innovativen Projekt zur Ausbildung professioneller FremdenführerInnen, das von einer aus neun Organisationen bestehenden Partnerschaft im Rahmen des Lifelong Learning EU-Programms „Leonardo da Vinci“ entwickelt wurde.

## Kontakt:

### T-Guide

c/o ENAT Secretariat  
Jean Moreas 66  
15231 Halandri, Greece  
Tel. (0030) 210 6148380  
Email: [info@t-guide.eu](mailto:info@t-guide.eu)

Website: [www.t-guide.eu](http://www.t-guide.eu)

**Lernen Sie das T-Guide Team  
persönlich kennen bei der  
T-Guide Konferenz, Brüssel, 31.  
März 2015**



# T-GuIDE Konferenz, Brüssel, 31. März 2015, von 10:00 bis 13:00.

**Ort: Flemisches  
Regierungsgebäude, Auditorium,  
Boudewijnlaan 30, 1000 Brüssel**

Die Ergebnisse des Lifelong Learning-Projekts T-GuIDE werden von den T-GuIDE PartnerInnen im Rahmen dieser frei zugänglichen Veranstaltung präsentiert, die von der Agentur für Barrierefreiheit Flandern in Zusammenarbeit mit ENAT (European Network for Accessible Tourism) ausgerichtet wird.

Die kostenlose Konferenz richtet sich an FremdenführerInnen, ManagerInnen, BesitzerInnen und Personal von Touristenattraktionen und Reisezielen, Organisationen, die Urlaube, Reisen und Veranstaltungen für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung und/oder Lernschwierigkeiten planen, sowie an Familien, FreundInnen und Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung und/oder Lernschwierigkeiten. Die Konferenzsprache ist Englisch (simultane Untertitel sind verfügbar).

## **Hintergrund**

Die T-GuIDE Partner haben die Kompetenzen und Fähigkeiten genau untersucht, die für die Führung von BesucherInnen mit intellektueller Beeinträchtigung und/oder Lernschwierigkeiten nötig sind, und das Training erörtert, das notwendig ist, um für diese Gruppen entsprechende Dienstleistungen in EU-Mitgliedsstaaten anzubieten.

Die Konferenz wird auch den politischen Hintergrund und die Initiativen im Bereich des Lebenslangen Lernens in Zusammenhang mit

Tourismusberufen ansprechen und TeilnehmerInnen eine „Nahaufnahme“ der Entwicklungsarbeit des T-GuIDE Projekts zeigen, die von der Forschung und Entwicklung bis hin zu den Testdurchgängen der Ausbildung, die mit FremdenführerInnen und BesucherInnen in Spanien, Lettland und Großbritannien abgehalten wurden, reicht.

Vortragende bei der Konferenz sind unter anderem Mieke Broeders, Direktorin der Flemischen Agentur für Barrierefreiheit, Peter De Wilde, geschäftsführender Direktor Flandern Tourismus, Antonella Corra, strategische Beauftragte der Tourismusabteilung der Europäischen Kommission, Carlos Ortega, Präsident des Europäischen Bundes der FremdenführerInnen-Verbände (FEG) und InteressensvertreterInnen: Birgitte Bjørn, Autisme Denmark und Danielle Petesch, Tricentenaire - 3,2,1 VAKANZ, Luxemburg, Urlaubs- und Ausflugsunterstützung für Menschen mit Behinderung.

Im Anschluss an die Konferenz (von 14:00 bis 16:00) machen T-GuIDE-ExpertInnen einen Workshop für FremdenführerInnen.

**Weitere Informationen sind auf der Konferenzwebseite verfügbar:** <http://www.t-guide.eu/admin?i=t-guide.en.events.1673>

# T-GuIDE e-Learning

## Einführung in die Führung von BesucherInnen mit intellektueller Beeinträchtigung oder Lernschwierigkeiten

Der T-GuIDE Onlinekurs ist als Einführung für FremdenführerInnen zur Vorbereitung auf integrative Führungen für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung und/oder Lernschwierigkeiten gedacht.

Er beinhaltet sechs Module mit Texten, Videos, Links und Dokumenten zum Download. Die aufeinanderfolgenden Module zeigen die wichtigsten Elemente in der Planung und im Management einer Führung.

Die wichtigsten "Lernschwerpunkte" des Kurses sind unter anderem typische Vorbereitungen, Kommunikation mit der Gruppe und Verwendung visueller Hilfsmittel und anderer Materialien. Der Kurs bietet auch Hinweise und Tipps für die Festlegung der Dauer und des Tempos der Führung sowie die Zusammenarbeit mit dem Personal, den BetreuerInnen oder Familienmitgliedern. Das letzte Modul gibt Tipps zu der Sammlung von Feedback von den Gruppen und der persönlichen Dokumentation der Tour und neuer Erkenntnisse. Diese Daten sind für die schlussendliche Beurteilung der FremdenführerInnen und Akkreditierung als SpezialistInnen für die Führung von Gruppen mit einer oder mehreren Personen mit intellektueller Beeinträchtigung wichtig.

Nach jedem Modul gibt es ein kurzes Quiz, das das Wissen und Verständnis des/der Auszubildenden über die erlernten Inhalte testen sollen.

Der Kurs soll nicht umfassend oder vollständig sein und führt zu keiner anerkannten Qualifikation. Vielmehr unterstreicht er die wichtigsten Lernbereiche für FremdenführerInnen und lenkt sie in der Erweiterung ihrer Fähigkeiten im praktischen Trainingskurs.

Der Schwerpunkt dieses Kurses ist zwar die Unterstützung von FremdenführerInnen in der Führung von Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung und/oder Lernschwierigkeiten, dient aber auch der Sensibilisierung des/der Auszubildenden für die Bandbreite an Behinderungen und der Bildung eines feineren Sensoriums in der Vorbereitung auf Führungen von Menschen mit unterschiedlichen Bedürfnissen.

Der Onlinekurs befindet sich momentan in der Testphase und wird nach einem Testdurchgang mit FremdenführerInnen im April 2015 finalisiert.

### Besuchen Sie die Webseite

[www.accesstraining.eu](http://www.accesstraining.eu), um die Testversion auszuprobieren.

### Homepage des T-GuIDE e-Learning-Kurses

The screenshot shows the homepage of the T-GuIDE e-Learning Platform. The header includes the logo for ACCESS Training E-learning Platform and navigation links for About, Partners, E-Learning Platform, and Contact Us. Below the header, there are tabs for My Course, My Statistics, User Survey, My Favourites, and Search. The main content area is titled "T-Guide E Learning Modules" and displays six modules in a grid. Each module card includes a title, a brief description, a progress bar showing 0% completion, and a "View (X) / (Y) Units" button. The modules are: 1. Introduction (10 minutes remaining), 2. The Accessible Tourism Market (15 minutes remaining), 3. Understanding disability (17 minutes remaining), 4. Preparing for a Tour (23 minutes remaining), 5. On the tour (10 minutes remaining), and 6. Evaluation (6 minutes remaining).

# Der vorgestellte T-Guide Partner...

## Consorzio Cooperative Sociali ASIS, Italien

[www.consorzioasis.eu](http://www.consorzioasis.eu)

ASIS, eine Vereinigung von Sozialgenossenschaften aus der italienischen Region Campania, wurde 2005 gegründet. Sie besteht aus fünf lokalen Vereinigungen für insgesamt etwa 70 Sozialgenossenschaften. ASIS ist bemüht, die beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten und Managementfähigkeiten von ManagerInnen und Angestellten in sozialen Unternehmen zu verbessern. Seit ihrer Gründung ist ASIS in den folgenden Bereichen aktiv:

- Ausbildung von ManagerInnen sozialer Unternehmen
  - Finanzielle Beratung für soziale Unternehmen
  - Vernetzung auf regionaler, nationaler und EU-Ebene
  - Forschung im Bereich Sozialwirtschaft
- ASIS ist Teil der nationalen Vereinigung von Sozialgenossenschaften Gruppo Cooperativo Gino Mattarelli – CGM.

Die internationale Mission von ASIS ist es, lokale Sozialgenossenschaften in die EU zu holen und EU-Einrichtungen auf lokale gesellschaftliche Probleme aufmerksam zu machen.

Seit 2008 nimmt ASIS als Koordinator oder Partner an etwa 10 europäischen Projekten teil, die sich allesamt mit sozialen Themen wie psychischen Erkrankungen, Sozialwohnungen, SeniorInnen, autistischen Kindern und Assistenzleistungen im Bildungssystem beschäftigt.

Consorzio ASIS initiierte das T-Guide Projekt Ende 2011 dank einer ständigen und fruchtbaren Zusammenarbeit mit Sozialgenossenschaften, die innerhalb ihres Netzwerkes im Bereich Sozialtourismus aktiv sind. Seither hat der Vorstand der ASIS die große Verantwortung übernommen, den Bedarf an Tourismusservices für Menschen, mit denen ASIS täglich zu tun hat, angemessen zu decken. Aus rein sozialer Sicht hat ASIS, das sich immer noch als Unternehmen



versteht, erkennt, dass Tourismusdienstleistungen – insbesondere Reiseführungen – für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung einen überaus interessanten Nischenmarkt darstellen, der vom Dritten Sektor in Europa bisher noch nicht gründlich genug untersucht worden ist.



**T-Guide Projektpartnertreffen in Lichfield – November 2013**



**T-Guide PartnerInnen beim Trainingsbesuch im British Museum in London – Dezember 2014**

## T-GulDE Partners



Österreich		LEBENSCHILFE-GUV <a href="http://www.lebenshilfe-guv.at">www.lebenshilfe-guv.at</a>
Belgien		European Network for Accessible Tourism asbl. <a href="http://www.accessibletourism.org">www.accessibletourism.org</a>
Frankreich		European Federation of Tourist Guide Associations <a href="http://www.feg-touristguides.org">www.feg-touristguides.org</a>
Italien		ASIS - Consorzio Cooperative Sociali <a href="http://www.consorzioasis.eu">www.consorzioasis.eu</a>
Lettland		The Latvian Umbrella Body for Disability Organisations <a href="http://www.sustento.lv">www.sustento.lv</a>
Polen		Spółeczna Akademia Nauk w Łodzi <a href="http://www.swspiz.pl">www.swspiz.pl</a>
Spanien		Fundación Pública Andaluza El Legado Andalusí <a href="http://www.legadoandalusi.es">www.legadoandalusi.es</a>
Spanien		Instituto de Formación Integral, S.L.U. <a href="http://www.ifi.com.es">http://www.ifi.com.es</a>
Großbritannien		Minster Development Centre Ltd. <a href="http://www.minsterdevelopmentcentre.eu">www.minsterdevelopmentcentre.eu</a>
SPONSOR:		„Dieses Projekt wird unterstützt durch das Bundesministerium für Bildung und Frauen (BMBF) sowie durch die Europäische Kommission.“